

Die Referenten des 14. Deutschlandforums

Prof. Dr. Stephan Breidenbach ist Lehrstuhlinhaber für Bürgerliches Recht, Zivilprozessrecht und Internationales Wirtschaftsrecht an der Europa-Universität Viadrina / Frankfurt (Oder) und Honorarprofessor für Mediation an der Universität Wien. Er ist Mitgründer und Dean der HUMBOLDT-VIADRINA School of Governance in Berlin. Seit 1996 ist Stephan Breidenbach darüber hinaus als Wirtschaftsmediator, insbesondere in Konzernauseinandersetzungen und im öffentlichen Raum, sowie als Schiedsrichter und Berater in Großverfahren tätig. Er ist Mitbegründer von www.betterplace.org, einer Internetplattform für soziale Projekte weltweit.



Dr. Michael Denkel studierte Raum- und Umweltplanung an der Universität Kaiserslautern. Als Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Stadtplanung bei Professor Albert Speer promovierte er zum Thema „Die Funktion Freizeit in Konzepten der Stadtplanung“. Seit 1990 ist er bei AS&P – Albert Speer & Partner GmbH in Frankfurt am Main als Mitglied der Geschäftsleitung für viele Stadtplanungsprojekte in Deutschland, Asien und Afrika verantwortlich. Seit 1996 ist er Partner des international tätigen Architektur- und Planungsbüros. Denkel ist Mitglied der Deutschen Akademie für Städtebau und Landesplanung, der Vereinigung für Stadt-, Regional- und Landesplanung sowie im Urban Land Institute und ist als Städtebauarchitekt und Stadtplaner in der Architektenkammer Hessen eingetragen.

Dr. Johann Füller ist seit November 2000 Vorstand der HYVE AG und Habilitand am Institut für Strategisches Management, Marketing und Tourismus an der Universität Innsbruck. Zuvor war er 3 Jahre als Unternehmensberater bei PriceWaterhouseCoopers im Bereich Strategic Change tätig. Weitere Erfahrungen sammelte Dr. Füller bei McKinsey & Comp., Siemens und Allied Signal. Er promovierte im Fach Marketing zum Thema "Community Based Innovations - Virtual Integration of Online Consumer Groups into New Product Development" bei Prof. Hans Mühlbacher, LFU Innsbruck und Prof. Eric von Hippel, MIT. Der diplomierte Maschinenbauingenieur und Wirtschaftsingenieur komplettierte seinen Werdegang mit einem Master in International Business, sowie dem Euro-Certificate for Engineers. Studienaufenthalte führten ihn nach USA, Frankreich und Spanien.





Prof. Dr. Jo Groebel ist Direktor des Deutschen Digital Instituts Berlin und Treuhänder der Deutschen Mobilkommunikationsindustrie. Er wirkte als Berater und Forscher für Microsoft, DFL, Deutsche Telekom, Bertelsmann, ING-Group und weitere Fortune 500-Unternehmen. Groebel war Associate Partner von KPMG The Netherlands und hatte eine Vollzeitpositionen als Chair und Tenured Professor für Medienpsychologie an der Utrecht University und als Director-General des European Institute for the Media inne. Er war/ist Visiting Professor u.a. an der University of Amsterdam, UCLA und der Universität St.Gallen. Zudem Groebel ist Mitbegründer und Chair des Kuratorium für die "Médaille Charlemagne pour des Médias Européens".

Torsten Günter ist Diplom-Ökonom und arbeitet als Leiter der Abteilung Infrastruktur und Systeme im Geschäftsbereich E-Mobility bei der RWE Effizienz GmbH. Als solcher hat er eine langjährige Erfahrung im Bereich der Energieversorgungsunternehmen.

Des Weiteren ist Günter Projektleiter des vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie unterstützten Förderprojektes „e-mobility: IKT-basierte Integration der Elektromobilität in die Netzsysteme der Zukunft“.



Franz-Reinhard Habel ist Direktor für Politische Grundsatzfragen und seit 1982 Sprecher des Deutschen Städte- und Gemeindebundes. In seiner Eigenschaft als E-Government-Experte befasst er sich seit Jahren mit der Modernisierung von Politik und Verwaltung. Habel ist Mitglied verschiedener Beiräte, u.a. MEDIA@Komm und Mobile Media des Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit sowie Vorstandsmitglied der Werkstatt Deutschland e.V. Berlin und der European Society for eGovernment e.V. Bonn.

Christoph Hrcir wurde 1974 in Wien geboren. Er studierte Architektur an der TU Wien und schloss das Studium 2001 mit einer Diplomprüfung zum Thema Stadterneuerung ab. Hrcir arbeitet seit 2003 für den Magistrat der Stadt Wien, zunächst in der Baubehörde und ab 2004 im Bereich Stadtplanung. Dort ist er zuständig für die Stadtteilplanung und Flächennutzung im Süden und Nordosten der Stadt Wien. Seit 2004 arbeitet er am Projekt Hauptbahnhof Wien und ist seit 2010 auch Mitarbeiter im Kernteam der Projektleitung Hauptbahnhof Wien. Zudem ist Hrcir seit 2007 auch als Koordinator für das Zielgebiet Rothneusiedl, ein Gebiet im Süden von Wien, das im Wiener Stadtentwicklungsplan 2005 als eines von 13 Zielgebieten der Stadtentwicklung ausgewiesen wurde, tätig.





Giordano Koch verstärkt seit April 2010 bei HYVE den Bereich HYVE Innovation Community (HIC). Seine beiden Tätigkeitsschwerpunkte liegen in der strategischen Geschäftsentwicklung der HIC einerseits und dem Aufbau des neuen Geschäftsbereichs HYVE Open Government andererseits. Neben seiner Tätigkeit bei HYVE promoviert Koch im Bereich des strategischen Innovationsmanagements an der Zeppelin University GmbH in Friedrichshafen (Institut für Familienunternehmen; Lehrstuhl für Innovation, Technologie und Entrepreneurship bei Herrn Prof. Dr. Reinhard Prügl). Parallel zu seiner wissenschaftlichen Tätigkeit hat Giordano Koch in unterschiedlichen freiberuflichen Beratungsprojekten praxisrelevante Erfahrungen sammeln können.

Christian Kreuzt, geboren 1975, ist Geschäftsführer der crisscrossed GmbH und Initiator von Frankfurt-Gestalten.de. Er hat in Marburg, Kanada und Potsdam politische Wissenschaften studiert und ist im Vorstand der Open Knowledge Foundation Deutschland. Nach einer zweijährigen Mitarbeit bei einer Abgeordneten des Deutschen Bundestages, zog es ihn 2004 nach Ägypten als Projektleiter für die Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ). Nach 2 Jahren wechselte er in die GTZ-Zentrale in den Bereich Wissensmanagement. Seit 2008 ist er selbständiger Berater und Trainer für internationale Organisationen wie die Weltbank. Im Sommersemester 2011 lehrt er an der Hochschule Darmstadt.



Dr. Gerd Landsberg ist seit 1996 Geschäftsführendes Präsidialmitglied des Deutschen Städte- und Gemeindebundes. Der promovierte Jurist arbeitete von 1981 bis 1989 am Landgericht Bonn und am Justizministerium in Düsseldorf. Später wurde Landsberg Referent im Bundesministerium der Justiz, wo er erstmals mit Fragen des nationalen und internationalen Umweltrechts in Berührung kam. Im Jahr 1991 wurde er zum Richter am Oberlandesgericht Düsseldorf ernannt. 1992 wurde er zum Beigeordneten des DStGB gewählt und übernahm 1994 die Leitung des Bonner Büros. Seit 1998 leitet Landsberg den DStGB von der Bundeshauptstadt Berlin aus.

Dr. Elke Löffler ist seit 2002 Geschäftsführerin von Governance International mit Sitz in Birmingham, UK. Sie studierte VWL und Politikwissenschaften an der Universität Tübingen und der University of St. Louis und promovierte an der Hochschule Speyer. Löffler arbeitete unter anderem für die Hochschule Speyer, die OECD in Paris und die Bristol Business School. Sie ist Autorin zahlreicher wissenschaftlicher Publikationen und Forschungsberichte im Auftrag öffentlicher Verwaltungen und Verbände und hat dank diverser Beraterprojekte für internationale Organisationen wie OECD, UNDP und die EU-Kommission profunde Kenntnisse europäischer Verwaltungssysteme und -kulturen.





Jürgen Mayer H. studierte Architektur an der Universität Stuttgart, The Cooper Union New York und an der Princeton University. Seine Arbeiten wurden mit zahlreichen internationalen Preisen ausgezeichnet, zuletzt mit dem Mies-van-der-Rohe-Preis-Emerging-Architect-2003, dem Winner Holcim-Award-Bronze-2005 für nachhaltige Architektur und dem 1. Preis des Audi Urban Future Award 2010. Er ist ebenfalls mit Projekten in Sammlungen wie dem MoMA NY und dem SF MoMA vertreten. Seit 1996 unterrichtet er an verschiedenen Universitäten, u.a. an der Universität der Künste Berlin, am GSD der Harvard University, an der Architectural Association in London, der Columbia University in New York und an der Universität Toronto, Kanada.

Dr. Ulrich Schröder ist Vorstandsvorsitzender der KfW. Der promovierte Jurist studierte an der Universität Münster und an der University of Illinois. Von 1983 bis 2002 arbeitete Schröder bei der Westdeutschen Landesbank in Düsseldorf und Münster, unter anderem als Abteilungs- und Bankdirektor und zuletzt als Vorstandsmitglied. 2002 wurde Schröder Vorstandsmitglied der NRW.Bank, von 2006 bis Mitte 2008 war er ihr Vorstandsvorsitzender. Seit Mitte 2008 ist Schröder Vorstandsvorsitzender der KfW. Zudem ist er Mitglied in den Aufsichtsräten der Deutschen Post AG und der Deutschen Telekom AG.



Prof. Dr. Harald Welzer (geb. 1958) ist Soziologe und Sozialpsychologe. Als Direktor des Center for Interdisciplinary Memory Research in Essen leitet er Teilprojekte des Forschungsschwerpunkts KlimaKultur am Kulturwissenschaftlichen Institut Essen (KWI). Außerdem ist er Professor für Sozialpsychologie u.a. an der Universität St. Gallen, Affiliated Member of Faculty am MARIAL-Center der Emory University (Atlanta/USA) und Mitglied zahlreicher wissenschaftlicher Beiräte und Akademien. Die Schwerpunkte seiner Forschung und Lehre sind Erinnerung, Gruppengewalt und kulturwissenschaftliche Klimafolgenforschung.